IHRE IMPULSGEBENDEN UND PODIUMSGÄSTE

Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Gesundheitsministerin S-H

Prof. Dr. Rainer Thomasius
Ärztl. Leitung DZSKJ

Henning Fietze
Leiter OKSH

Anna Schwitzer
Sucht-Fachberaterin

Dirk Schnack
Moderator

Andreas Storm
Vorstandsvorsitzender DAK-G

Cord-Eric Lubinski
Leiter DAK-G LV S-H

Jetzt anmelden!

→ **www.dak.de/dialog-kiel**

VERANSTALTUNGSORT

Konferenzzentrum der Wunderino Arena, Raum Dänemark
Europaplatz 1, 24103 Kiel

ANFAHRT

Die Arena liegt nur 5-7 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Fast alle Buslinien halten an den Haltestellen Andreas-Gayk-Str., Ziegelteich und Exerzierplatz. Parkplätze sind auf dem Europaplatz (kostenfrei) und in dem Parkhaus links neben dem Hotel Hampton (kostenpflichtig) vorhanden.
Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regeln statt. Unseren Gästen lassen wir unmittelbar vor der Veranstaltung entsprechende Informationen zukommen.

ANSPRECHPARTNERIN

Regina Siegmon – Landesvertretung Schleswig-Holstein
E-Mail: regina.siegmon@dak.de

DAK-Gesundheit
Gesetzliche Krankenversicherung
Nagelsweg 27–31, 20097 Hamburg
www.dak.de

DAK Gesundheit
Ein Leben lang.

ZOCKEN OHNE ENDE

RISKANTES GAMING BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

DAK IM DIALOG

DAK Gesundheit
Ein Leben lang.

Riskantes Gaming bei Kindern und Jugendlichen

In vielen Lebensbereichen sind Computer, Smartphone und Internet wertvolle Hilfsmittel, die uns dabei unterstützen, Zeit zu sparen und schnell an Informationen zu gelangen. Insbesondere die Bereiche Gaming bringen dem Nutzer oft viel Spaß, Spannung, Ablenkung und Anerkennung.

Online-Medien bieten aber nicht nur positive Aspekte, vielmehr bergen sie Gefahren wie Datenmissbrauch, Kostenfallen, Minderwertigkeitsgefühle durch fehlende Erfolge und nicht zuletzt ein massives Suchtpotenzial.
Das Spielen mit Computer, X-Box, Playstation oder Smartphone gehört zur heutigen Alltagskultur vieler Kinder und Jugendlicher. Die Ergebnisse einer gemeinsamen Längsschnittuntersuchung der DAK-Gesundheit und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) zeigen allerdings, dass 4,1 % aller 10- bis 17-jährigen von krankhafter Nutzung betroffen sind.
Doch ab wann wird Zocken problematisch? Bei wem liegt die Verantwortung und wie gehen Betroffene und ihre Familien damit um? Helfen Verbote oder Reglementierungen?

Seien Sie aktiv bei unserer Veranstaltung dabei und lernen Sie unterschiedliche Spiele kennen. Spüren Sie, was diese in Ihnen auslösen und diskutieren Sie anschließend mit unserem Vorstandsvorsitzenden Herrn Andreas Storm, der Gesundheitsministerin Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken und weiteren Experten und Expertinnen über die Suchtgefahr und die erforderliche Medienkompetenz!

Symposium am 1.11.22

PROGRAMM

ab 16:30 Uhr

Empfang und offene Vorstellung
von Computerspielen

17:00 Uhr

Begrüßung
Cord-Eric Lubinski
Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein

Statements
Andreas Storm
Vorstandsvorsitzender DAK-Gesundheit
Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Justiz- und Gesundheitsministerin
des Landes Schleswig-Holstein

Zocken ohne Ende – Riskantes Gaming bei Kindern & Jugendlichen

Impuls
Prof. Dr. Rainer Thomasius
Ärztlicher Leiter
Deutsches Zentrum für Suchtfragen des
Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Interviews
Anna Schwitzer
Fachberaterin bei der Stadtmission Mensch gGmbH in Kiel
Henning Fietze
Leiter Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) und
der Abteilung „Medienkompetenz“

Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Publikums
Andreas Storm
Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Prof. Dr. Rainer Thomasius
Henning Fietze
Anna Schwitzer

Moderation und Interviews
Dirk Schnack
Leitender Redakteur des Ärzteblatts Schleswig-Holstein

Schlusswort
Cord-Eric Lubinski

ab 19:00 Uhr

Get together

Nutzen Sie im Rahmen des Get togethers die Möglichkeit verschiedene Computerspiele auszuprobieren – begleitet von Expertinnen und Experten des OKSH.